

Studienrichtung KiMu Modul 1.1: künstlerisches Hauptfach - instrumental I (Basismodul)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mod. 1.1	570 h	19 CP	1./2. Sem.	jedes Wintersemester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen: 3</b> a) Orgel-Literatur I [9 CP] b) Liturgisches Orgelspiel / Improvisation I [5 CP] c) Klavier I [5 CP]	<b>Kontaktzeit (15 W/S)</b>	<b>Selbststudium (15 W/S)</b>	<b>Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)</b>	
		a) 2 S x 1 h / W = 30 h	a) 2 S x 5 h / W = 150 h	a) 2 S x 6 h / W = 84 h	
		b) 2 S x 1 h / W = 30 h	b) 2 S x 3 h / W = 90 h	b) 2 S x 2,5 h / W = 35 h	
		c) 2 S x 1 h / W = 30 h	c) 2 S x 3 h / W = 90 h	c) 2 S x 2,5 h / W = 35 h	
	$\Sigma: 90$ h	$\Sigma: 330$ h	$\Sigma: 154$ h		
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 90 \text{ h} + 330 \text{ h} + 154 \text{ h} = 574 \text{ h}$ $\approx 570 \text{ h} = 19 \text{ CP}$					
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>				
	a) Mit dem Abschluss des 2. Semesters verfügt die/der Studierende über grundlegende Kompetenzen im Umgang mit den Instrumenten <b>Orgel</b> und <b>Klavier</b> und deren spezifischer Klangerzeugung. In diesem Zusammenhang hat sie/er einen bewussten Umgang mit dem eigenen Körper und der Atmung gelernt, um dadurch zu einer deutlicher empfundenen Gestaltungsfähigkeit von Melodien und Phrasen zu finden.  Die/der Studierende macht sich im Laufe der beiden Semester eine fundierte Übe-Technik zueigen, um selbständig leichte bis mittelschwere Werke der betreffenden Instrumentalliteratur erarbeiten zu können.				
	b) Im Fach <b>Liturgisches Orgelspiel/Improvisation</b> verfügt die/der Studierende nach Abschluss des 2. Semesters über einfache und grundlegende Techniken zur Intonation sowie Begleitung von Gemeindegesängen. In einfachen musikalischen Formen der Improvisation hat die/der Studierende gelernt, selbständig und „unvorhergesehen“, aber mit „voraushörendem Ohr“ Musik zu erfinden.				
	c) Im Fach <b>Klavier</b> erlernt die/der Studierende grundlegende Kompetenzen der Klanggestaltung an diesem Instrument, um es später für den weit reichenden Einsatz in der Vielfalt des kirchenmusikalischen Dienstes nutzbar zur Verfügung zu haben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	Das <b>Basismodul „künstlerisches Hauptfach – instrumental I“</b> umfasst folgende Fächer:				
	a) <b>Orgel-Literatur:</b> Einführung in grundlegende stilistische Bereiche der Orgelliteratur am Beispiel einfacher bis mittelschwerer Stücke				
	b) <b>Liturgisches Orgelspiel / Improvisation:</b> Einführung in Grundlegende Techniken der Liedintonation und der Liedbegleitung. Einführung in einfache Formen der freien Improvisation				
	c) <b>Klavier:</b> Entwicklung von Proben- und Übetekniken sowie einer bewussten Atmung, die eine deutlicher empfundene Gestaltungsfähigkeit von Melodien und Phrasen bewirkt / Entwicklung eines grundlegenden Klangrepertoires				
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>				
	a) – c) Einzelunterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>				
	<b>formal:</b> keine <b>inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen:</b> (studienbegleitend)				
	<b>a,c) Orgel-Literatur, Klavier:</b> In den Fächern Orgel-Literatur und Klavier am Ende des 2. Semesters muss der Nachweis über einen öffentlichen musikalischen Vortrag im Rahmen einer Veranstaltungen an der Robert Schumann Hochschule erbracht werden. Dies kann z. B. ein öffentliches Klassenvorspiel sein. (unbenotete Prüfung; 2 Prüfer)				
	<b>b) Liturgisches Orgelspiel/Improvisation:</b> Im Fach Liturgisches Orgelspiel/Improvisation muss der Nachweis über ein				

	erfolgreiches gottesdienstliches Orgelspiel in den Bereichen Intonation und Liedbegleitung sowie der freien Improvisation erbracht werden. (unbenotete Prüfung; 2 Prüfer)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen, konsequentes Selbststudium erfolgreicher Modulabschluss
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</b> Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen: -</b>